

[Beim Absturz eines Militärflugzeugs in Bulgarien sind zwei Piloten ums Leben gekommen](#)

13.09.2024

Das Flugzeug stürzte in einem Waldgebiet in der Nähe eines Luftwaffenstützpunktes ab. Die Piloten hatten aufgrund der sehr geringen Flughöhe keine Zeit mehr, das Schleudersystem zu aktivieren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Flugzeug stürzte in einem Waldgebiet in der Nähe eines Luftwaffenstützpunktes ab. Die Piloten hatten aufgrund der sehr geringen Flughöhe keine Zeit mehr, das Schleudersystem zu aktivieren.

In Bulgarien ist das Schulungs- und Kampfflugzeug L-39 abgestürzt. Darüber berichtet novinite.com.

Das Flugzeug stürzte während eines Trainingsfluges ab. Zwei Piloten, 1973 und 1996 Jahre alt, kamen dabei ums Leben.

Die Piloten führten gerade ein komplexes Manöver durch. Beim dritten oder vierten Manöver stürzte das Flugzeug in einem Waldgebiet in der Nähe des Luftwaffenstützpunktes ab.

Aufgrund der sehr geringen Flughöhe hatten die Piloten keine Zeit, das Schleudersystem zu aktivieren.

Nach Angaben des Flugleiters, Kapitän Dimitar Petrov, war der Flug im Voraus geplant und seit Monaten vorbereitet worden. Die Aufgabe war für das Team Routine und sollte eine Probe für ein Ereignis sein, das für den nächsten Tag geplant war.

Laut dem bulgarischen Verteidigungsminister Atanas Zapryanov war das L-39-Flugzeug vor kurzem generalüberholt und vor dem Flug gründlich überprüft worden.

Erinnern Sie sich, als Folge des Absturzes des Black Hawk Hubschraubers der israelischen Luftwaffe im Süden des Gazastreifens, der sich am Morgen des 11. September ereignete, gibt es Tote und Verletzte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.